

PRESSEINFORMATION

Führung, Vielfalt, Gesundheit und Kompetenz: CONSENSE GRUPPE ist ausgezeichnete Arbeitgeber

FRANKFURT, 8. Juni 2021. Die CONSENSE GRUPPE, zu der byon gehört, wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit dem Prädikat „Zukunftsfähige Arbeitskultur“ ausgezeichnet. Mit neuen Arbeitszeitmodellen schafft der Lösungsanbieter für IT- und Telekommunikation gute Arbeitsbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den vergangenen zwei Jahren durchlief das Frankfurter Unternehmen den INQA-Prozess Kulturwandel – „Arbeit gemeinsam gestalten“ der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des BMAS. Neue Arbeitszeitmodelle und Führungskräfteleitlinien sowie Maßnahmen zu Weiterbildung und psychischer Gesundheit stehen bei der CONSENSE GRUPPE im Fokus einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur.

Im Rahmen des INQA-Prozesses Kulturwandel haben die Mitarbeiter gezeigt, was ihnen wichtig ist: „Ein Unternehmen, das sich kümmert, Wertschätzung vermittelt und wo Themen offen angesprochen werden“, berichtet Barbara Franke, Projektleiterin für den INQA-Prozess Kulturwandel der CONSENSE GRUPPE. Die interne Projektgruppe des Kulturwandelprozesses setzte sich aus Beschäftigten unterschiedlicher Abteilungen sowie Mitgliedern der Geschäftsleitung und Führungsebene zusammen. Gemeinsam mit dem externen Prozessbegleiter Thomas Fabich erarbeiteten sie in den letzten zwei Jahren Maßnahmen in den Themenfeldern Führung, Vielfalt, Gesundheit und Kompetenz.

Ab März 2020 stellten sich auch die Mitarbeiter der CONSENSE GRUPPE der Herausforderung, remote und von zu Hause aus zu arbeiten. Mit Hilfe einer guten Kommunikationsstruktur, einem sehr flexiblen Umstieg auf Video- und Telefonkonferenzen sowie der schnellen Einrichtung mobiler Arbeitsplätze konnten die bewährten

Abläufe beibehalten werden. Somit wurde auch die Arbeit an der eigenen Unternehmenskultur zeitnah fortgesetzt.

Leitlinien für Führungskräfte wurden erstellt, die Bereiche Weiterbildung und Personalentwicklung personell aufgestockt und in der Geschäftsführung verankert. Auch neue Mitarbeiter profitieren von den Veränderungen. Ein entsprechender Onboarding-Prozess erleichtert den Start ins Unternehmen in der aktuellen Situation, in der nahezu alle Mitarbeitenden im Homeoffice tätig sind und berücksichtigt zukünftige Arbeitssituationen und Arbeitszeitmodelle. Zusammen tragen all diese Maßnahmen dazu bei, die CONSENSE GRUPPE als attraktiven Arbeitgeber präsentieren zu können.

„Durch den INQA-Prozess Kulturwandel konnten sich viele Mitarbeiter der CONSENSE GRUPPE in Methoden des Projektmanagements ausprobieren. Außerdem sind die Beteiligungsprozesse insgesamt offener, abteilungsübergreifender und transparenter geworden“, sagt Annette Schander, Mitglied der Geschäftsleitung.

„Von Anfang an steckte sich die Projektgruppe hohe Ziele im Hinblick auf zukunftsfähige Prozesse und mitarbeiterorientierte Lösungen. Im zunehmenden Wettbewerb um das Finden und Binden von Fachkräften hat sich das Unternehmen sehr gut aufgestellt und seine Arbeitgeberattraktivität erhöht“, betont INQA-Prozessbegleiter Thomas Fabich. „Die Begleitung hat mir sehr viel Freude gemacht.“

Über die CONSENSE GRUPPE

Unter dem Dach der CONSENSE GRUPPE in Frankfurt am Main werden die Marken und Gesellschaften byon gmbh, consense gmbh und indera gmbh mit individuellen Eigenschaften und Schwerpunkten vereint. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen seit 25 Jahren die Beratung und Vermittlung von individuellen, zukunftsfähigen Kommunikationslösungen. Dieses Know-how wird in einem starken Team aus (Software-) Entwicklung, Vertrieb, Consulting, Webdesign, Technik und Kundenservice gebündelt.

Weitere Informationen unter: www.consensegruppe.de

Über INQA-Prozess Kulturwandel – „Arbeit gemeinsam gestalten“

Der INQA-Prozess Kulturwandel – „Arbeit gemeinsam gestalten“ (vormals INQA-Audit) wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und umgesetzt von der Demografieagentur. Der INQA-Prozess unterstützt Unternehmen und Verwaltungen dabei, eine zeitgemäße Arbeitskultur zu schaffen, um auf den Wandel der Arbeitswelt reagieren zu können. Zahlreiche Stimmen bestätigen, dass ausgezeichnete Organisationen besser auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagieren konnten.

Zu Beginn des Prozesses schafft eine Befragung aller Mitarbeitenden die verlässliche Basis für die Entwicklung. Mithilfe einer externen Prozessbegleitung entwickeln Geschäftsführung und Beschäftigte gemeinsam individuelle Maßnahmen in den INQA-Handlungsfeldern Führung, Vielfalt, Gesundheit sowie Kompetenz. Dann haben die Organisationen zwei Jahre Zeit für die erfolgreiche Umsetzung. Nach erfolgreichem Abschluss des Prozesses wird die Organisation mit dem Prädikat „Zukunftsfähige Arbeitskultur“ (bis 2020 „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“) ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.inqa.de/prozess-kulturwandel

Bildmaterial (Copyright: byon GmbH): Projektleiterin Barbara Franke und Markus Michael, Mitglied der Geschäftsleitung, hängen die INQA-Urkunde auf.

Weitere Informationen:

byon GmbH
Solmsstraße 71 | 60486 Frankfurt
Tel.: 069 710 486 999 | Fax: 069 710 486 900
E-Mail: presse@byon.de | Internet: www.byon.de
Sitz und Registergericht: Amtsgericht Frankfurt/Main HRB 76364
Geschäftsführer: Markus Michael, Tiemo Slodowy, Udo Thermer

PR-Agentur: Fauth Gundlach & Hübl GmbH | Christin Zindritsch
Kellerstraße 1 | 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 17 21 42 00 | Fax: 0611 17 21 42 99
E-Mail: zindritsch@fauth.de | Internet: www.fauth-gundlach-huebl.de